

17

Von innigstem Schmerze ergriffen, geben wir allen Verwandten und Freunden Nachricht, daß unser theurer Vater, resp. Schwiegervater, Großvater und Schwager, Herr

Josef Sauer

k. k. Hofrath des Obersten Gerichtshofes a. D.

am Dienstag, den 3. Jänner 1893, um 1/2 7 Uhr Morgens, mit den Tröstungen der heiligen Religion versehen, im 79. Lebensjahre nach langem, schmerzlichen Leiden selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Donnerstag den 5. d. M., präcise 1/2 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bezirk, Siebensterngasse Nr. 23, in die Mariahilfer Pfarrkirche überführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 7. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 3. Jänner 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Druck von Johann L. Bondi & Sohn, Wien, VII., Stiftgasse 3.

Entreprise des pompes funèbres.
VII. Bez., Mariahilferstraße 64.